



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Tag der offenen Tür 2021

Neue Horizonte – Blick-Richtung Osteuropa



Warum sollte ich
Slavistik studieren?
Hat das überhaupt
eine Perspektive?

Wäre Jura, BWL oder ein
naturwissenschaftliches
Studium nicht viel
vernünftiger?

Was kann ich später
mit einem Slavistik-
Studium machen?
Welche **beruflichen
Möglichkeiten** gibt
es?

Studiengänge am Institut für Slavistik

B.A. Slavistik/Osteuropastudien:

➤ Kernfach

- **Schwerpunkt** Polonistik oder Russistik
- **Profile** (Philologie, Literatur und Geschichte, Sprachwissenschaft)

➤ Beifach

- **Schwerpunkt** Polonistik oder Russistik
- **Profile** (Philologie, Literatur und Geschichte, Sprachwissenschaft)

- Orientierungsphase (1.-2. Sem.) und Profilphase (ab 3. Sem.)
- mit allen anderen Fächern im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang kombinierbar

Studiengänge am Institut für Slavistik

B. Ed. Russisch:

- Zwei Fachwissenschaften:
Russisch sowie ein weiteres Fach
- Bildungswissenschaften

- Die Berufsqualifikation für eine Lehrtätigkeit erfolgt erst nach vollendetem Masterstudium und anschließendem Staatsexamen

Studiengänge am Institut für Slavistik

B.A. Slavistik/Osteuropastudien; B. Ed. Russisch – ein Steckbrief:

- Keine Zulassungsbeschränkung
- Studienbeginn jeweils zum Sommer- und zum Wintersemester
- Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester
- Im Anschluss werden die Masterstudiengänge M.A. und M.Ed. angeboten

Studiengänge am Institut für Slavistik

B.A. Russistik – Sprachen:

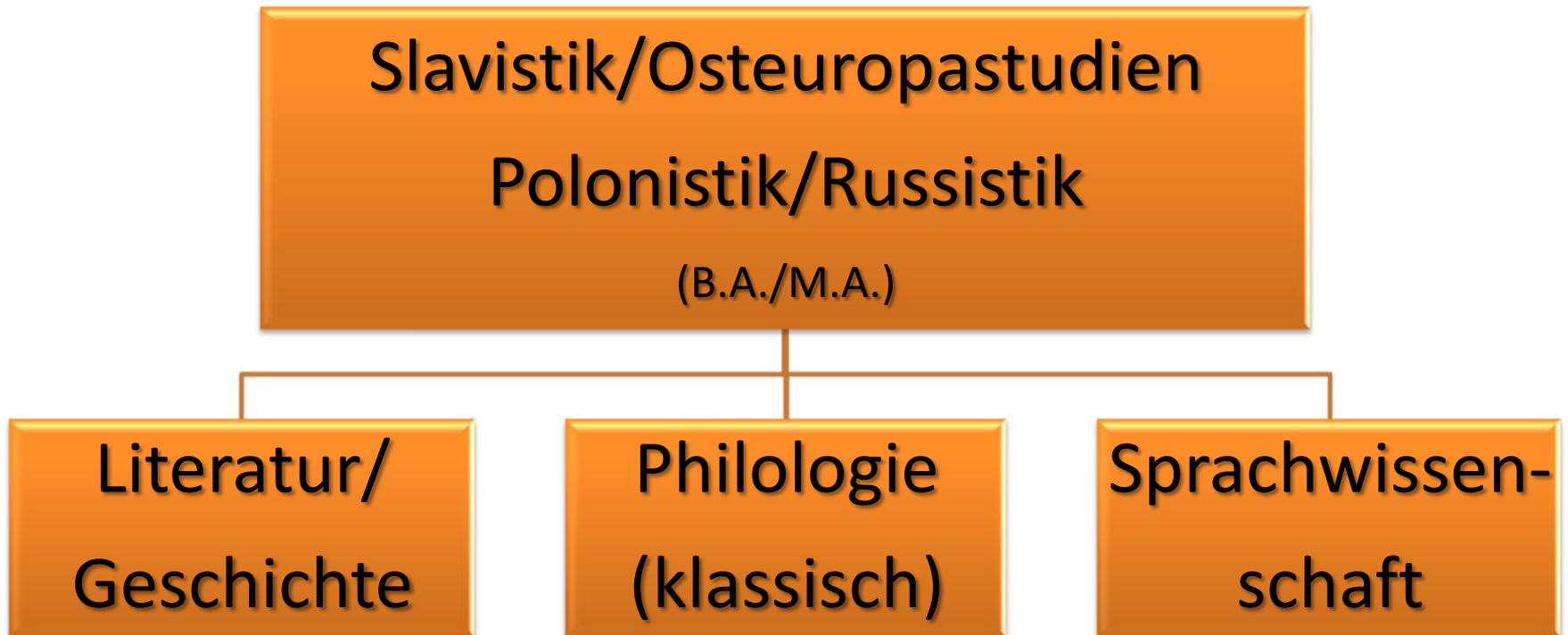
- Im Kernfach:
 - Russisch als Schwerpunktsprache
 - Eine weitere slavische Sprache: Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch
 - Oder: Sprachangebot SNEB (Lettisch, Litauisch, Finnisch)
- Im Beifach:
 - Russisch als Schwerpunktsprache

Studiengänge am Institut für Slavistik

B.A. Polonistik – Sprachen:

- Im Kernfach:
 - Polnisch als Schwerpunktsprache
 - Eine weitere slavische Sprache: Russisch, Tschechisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch
 - Oder: Sprachangebot SNEB (Lettisch, Litauisch, Finnisch)
- Im Beifach:
 - Polnisch als Schwerpunktsprache

Profiloptionen seit WS 2019/20



Profiloptionen seit WS 2019/20

- Wahl des **Schwerpunkts** (Polonistik oder Russistik) vor Studienbeginn
- Orientierungsphase im 1. und 2. Semester
- danach Wahl eines **Studien-Profils** – Literatur und Geschichte oder Philologie (Sprach- und Literaturwissenschaft) oder Sprachwissenschaft – je nach Interesse
- zahlreiche neue Kooperationsmöglichkeiten mit der Osteuropäischen Geschichte, der Allgemeinen Linguistik oder den nordeuropäischen/baltischen Sprachen

Studieren am Institut für Slavistik

Das Institut:

- Kleine Seminargruppen
- Intensive Betreuung der Studierenden durch die Lehrenden
- Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung von Auslandssemestern und Praktika
- Umfangreiches Angebot der Fachschaft

Studieren am Institut für Slavistik

Gegenstand des Studiums:

- Vermittlung von fachwissenschaftlichen Kenntnissen
- Schlüsselqualifikationen:
 - Wissenschaftliche Arbeitstechniken
 - Kulturelle Auslandskompetenz
 - Umgang mit modernen Medien, Recherche
 - Präsentationstechniken
 - Analytische Fähigkeiten
 - Selbständiges Arbeiten
 - Wissenschaftliches Schreiben

Studieren am Institut für Slavistik

**Fachinhalte B.A. Russistik / B.A. Polonistik und
B.Ed. Russisch:**

1. Spracherwerb
2. Sprachwissenschaft und Literatur-/
Kulturwissenschaften (+ OEG)
3. Regionalstudien

Studieren am Institut für Slavistik

1. Spracherwerb:

- Intensivkurse für Studierende ohne/mit geringen Vorkenntnissen **vor Beginn** des Semesters
- Vertiefung der Kenntnisse in sprachpraktischen Übungen:
 - Grammatik-Kurse
 - Phonetik
 - Übersetzungskurse
 - Konversationskurse
- Ergänzende Sprachkurse im slavischen Sprachraum

Studieren am Institut für Slavistik

2.1 Sprachwissenschaft:

- Grundlagen und Methoden der slavischen Sprachwissenschaft
- Sprachwissenschaftliche Analyse
- Fachterminologie
- Kenntnisse in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft
- Sprachentwicklung
- Bei **Profil Sprachwissenschaft**: Übergreifende Themen und Methoden der Allgemeinen, Vergleichenden Sprachwissenschaft + Statistik

Studieren am Institut für Slavistik

2.2 Literatur-/Kulturwissenschaft:

- Grundlagen und Methoden der slavischen Literaturwissenschaft
- Literaturwissenschaftliche Analyse
- Fachterminologie
- Literaturgeschichte, Epochen
- Lektüre, Analyse und Vergleich von Werken
- Bei **Profil Literatur/Geschichte**: Übergreifende Themen und Methoden der Geschichtswissenschaften (OEG)
- Überblickswissen und vertiefte Einzelthemen

Studieren am Institut für Slavistik

2.2 Literaturwissenschaft – Beispiele für Seminare am Institut (Russistik):

- Die russische Romantik im europäischen Kontext
- Puschkins *Evgenij Onegin*
- Literatur und Rausch – Von Drogen, Alkohol und anderen Suchtmitteln
- Tendenzen der russischen Gegenwartsliteratur
- Vom Igorlied nach Tschetschenien – Kriegsdarstellungen in der russischen Literatur
- Metamorphosen des Bösen in der russischen Literatur

Studieren am Institut für Slavistik

2.2 Literaturwissenschaft – Beispiele für Seminare am Institut (Polonistik):

- Mord und Totschlag – Polnische Kriminalliteratur der Gegenwart
- Milan Kundera und Witold Gombrowicz – Komparatistische Perspektiven
- Die weggebrochene Orientierung – Polnische Bühnenstücke in der Zeit des politischen Wandels
- Das Drama der Młoda Polska
- Die polnische Romantik
- Das Bild Russlands in der polnischen Literatur

Studieren am Institut für Slavistik

3. Regionalstudien:

- Landeskundliche und kulturwissenschaftliche Kenntnisse
- Auseinandersetzung mit Kultur, Geschichte, Politik, Geographie, Wirtschaft, Religion etc.
- Kulturelle und soziale Gegebenheiten des slavisches Sprachraums

Studieren am Institut für Slavistik

3. Regionalstudien – Beispiele für Projektseminare (Polonistik):

- Polnische Kultur in der Zeit des Teilungen 1772-1913
- Polen: Vielfalt der Regionen
- Polnische Kultur und Literatur 1944-1989
- Polnische Siege, polnische Niederlagen
- Polen um 1900

Studieren am Institut für Slavistik

3. Regionalstudien – Beispiele für Projektseminare (Russistik):

- Das Russlandbild in den deutschen Medien
- Das Revolutionsjahr 1917: Geschichte – Kunst - Kultur
- Literatur, Kunst und Musik im Russland des 19. und 20. Jahrhunderts
- Tolstojs *Anna Karenina* und die russische Gesellschaft in der Zeit der „großen Reformen“
- Totalitäres Kino – Der Film im Stalinismus und Nationalsozialismus

Studieren am Institut für Slavistik

Zusätzliche Angebote – Sprachkurse und Auslandsaufenthalte in Russland:

- Nach Abschluss der Intensivkurse 4-wöchiger Russischkurs in Moskau mit vielseitigem Ausflugsprogramm
- Universitätspartnerschaft mit der Staatlichen Linguistischen Universität Moskau, Möglichkeit eines 4-monatigen Stipendiums

Studieren am Institut für Slavistik

Zusätzliche Angebote – Sprachkurse und Auslandsaufenthalte in Polen:

- 3-wöchiger Sprachkurs in Breslau (März) oder 4-wöchiger Kurs in Warschau (August) mit Veranstaltungen zur polnischen Landes- und Kulturkunde
- Universitätspartnerschaft mit der Universität in Warschau
- Vielfältige Erasmus-Austauschprogramme

Studieren am Institut für Slavistik

Zusätzliche Angebote – Sprachkurse und Auslandsaufenthalte in Tschechien:

- Vielfältige Erasmus-Austauschprogramme,
z.B. mit Prag, Brno, Olomouc

Studieren am Institut für Slavistik

Zusätzliche Angebote – Sprachkurse und Auslandsaufenthalte in Kroatien:

- Möglichkeit für eine 2-wöchige Sommerschule in Dubrovnik mit vielfältigen Sprach- und Kulturangeboten
- Sprachkurse an der Universität in Dubrovnik in den Semesterferien
- Vielfältige Erasmusangebote z.B. in Zagreb, Split...

Studieren am Institut für Slavistik

Die Fachschaft:

- Studentische Beratung
- Kneipenabende
- Filmnachmittage
- Spieleabende
- Sommerfest und Weihnachtsfeier
- Slavistikfahrt

Studieren am Institut für Slavistik

Berufsfelder für SlavistInnen:

- Aus- und Weiterbildung und Beratung (Unterricht und Beratung für unterschiedliche Adressatengruppen, z.B. Erwachsenenbildung, außerschulischer Sprachenunterricht, Integrationsarbeit für MigrantInnen, innerbetriebliche Weiterbildung)
- Journalismus (Presse, Hörfunk, Film und Fernsehen, Nachrichtenagenturen)
- Kultur (Kulturinstitutionen wie Theater, Literaturhäuser, Museen, Stiftungen, Organisationen für Kulturaustausch)
- Buch- und Textwesen (Buchverlag, Freies Lektorat, Bibliothek, Buchhandel, Übersetzung, Online-Redaktionen)

Studieren am Institut für Slavistik

Berufsfelder für SlavistInnen:

- Archiv und Dokumentation
- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Marketing, Eventmanagement
- Verwaltung und Behörden
- Wirtschaft (insbesondere Personalwesen, Außenhandel)
- Internationale Organisationen, NGOs, Kulturaustausch
- Touristikbranche
- Wissenschaft (Hochschule, Forschungsprojekte)

Studieren am Institut für Slavistik

Beispielberufsfeld Journalismus

- Im Journalismus Bedarf an Sprachkenntnissen in Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch sowie Ost-/Mitteleuropakompetenz
- Breites Feld an möglichen Tätigkeiten für SlavistInnen im Journalismus: Auslandskorrespondenz, Expertengespräche, Reisejournalismus
- Vielfältige Möglichkeiten in den verschiedenen Medien: Fernseh-, Radio-, Printjournalismus, Onlinemedien, Magazinarbeit

Studieren am Institut für Slavistik

Wie werde ich JournalistIn?

- Praktika, Praktika, Praktika: in Mainz zum Beispiel bei der Allgemeinen Zeitung, dem SWR oder ZDF, 3Sat, Antenne Mainz
- Semesterferien eignen sich gut für Kurzzeitpraktika von ein bis zwei Monaten
- Freie Mitarbeit: nach einem Praktikum ergibt sich oft die Möglichkeit weiterhin auf Honorarbasis Artikel oder Beiträge zu verfassen
- klein anfangen: erste Praktika im Lokaljournalismus, später in anderen Medien und bei größeren Medienhäusern
- Journalistenschulen: JS ergänzen oft das Fachstudium oder schließen an einen ersten Hochschulabschluss an, bei Bewerbung sollten bereits erste Erfahrungen im Journalismus gesammelt worden sein (Beispiele: DJS, ifp, Henri-Nannen-Schule, Evangelische Journalistenschule, Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft)
- Volontariat: große Medienhäuser bieten im Anschluss an ein Hochschulstudium Volontariate an, die für eine Tätigkeit im Medienbetrieb vorbereiten, Bewerbung erst nach einschlägiger Erfahrung durch verschiedene Praktika zum Ende des Studiums

Studieren am Institut für Slavistik

Nützliche Links:

Prüfungs- und Studienordnungen:

<http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen.php>

Studienverlaufspläne und Modulhandbücher:

<https://www.slavistik.uni-mainz.de/neue-studienordnungen/>

Lehrveranstaltungen:

<https://www.slavistik.uni-mainz.de/studium/lehrveranstaltungen/>

<https://jogustine.uni-mainz.de/>

Studieren am Institut für Slavistik

Studienberatung und Sprechstunden (Russistik):

Telefonische Fachstudienberatung:

Prof. Dr. Rainer Goldt: Montag 25.01., 12-14 Uhr, 06131/39-22187
goldt@uni-mainz.de

Digitale Sondersprechstunde zur Sprachwissenschaft:

Prof. Dr. Björn Wiemer: Dienstag 26.01., 14-15 Uhr, vorherige
Anmeldung über **wiemerb@uni-mainz.de**

Sekretariat:

Maria Fotteler: 10-12.30 Uhr, Raum 00-552, **slavistik@uni-mainz.de**

Studieren am Institut für Slavistik

Besuch von Lehrveranstaltungen (Russistik):

- Proseminar „**Linguistische Methoden**“, Dienstag 26.01., 10-12 Uhr, Prof. Dr. Björn Wiemer, Anmeldung über wiemberb@uni-mainz.de
- Vorlesung „**Russische Geistesgeschichte**“, Dienstag 26.01., 14-16 Uhr, Prof. Dr. Frank Göbler, Anmeldung über goebler@uni-mainz.de
- Proseminar „**Frauen und Frauenbilder in der russischen und bosnischen/ kroatischen/ serbischen Literatur**“, Mittwoch 27.01., 10-12 Uhr, Dr. Rebecca Krug, Anmeldung über krugr@uni-mainz.de
- Hauptseminar „**Der russische Roman des 21. Jahrhunderts**“, Freitag 29.01., 10-12 Uhr, Prof. Dr. Rainer Goldt, Anmeldung über goldt@uni-mainz.de

Studieren am Institut für Slavistik

Studienberatung und Sprechstunden (Polonistik):

Sondersprechstunde:

"Polnische Kultur", Dienstag 26.01., 11:00-12:00 Uhr,
Prof. Dr. Alfred Gall, Anmeldung über **agall@uni-mainz.de**

Digitale Sondersprechstunde zur Sprachwissenschaft:

Dienstag 26.01.21, 14-15 Uhr, Prof. Dr. Björn Wiemer,
vorherige Anmeldung über **wiemerb@uni-mainz.de**

Studieren am Institut für Slavistik

Besuch von Lehrveranstaltungen (Polonistik):

- Proseminar „**Linguistische Methoden**“, Dienstag 26.01., 10-12 Uhr, Prof. Dr. Björn Wiemer, Anmeldung über wiemerb@uni-mainz.de
- Projektseminar „**Polen um 1900: Mensch und Wirtschaft in Władysław Reymonts *Ziemia obiecana* (1897/98)**“, Mittwoch 27.01., 16:00 bis 18:00 Uhr, Fabian Trau, Anmeldung über ftrau@uni-mainz.de
- Vorlesung „**Die altpolnische Literatur im Überblick**“, Donnerstag 28.01., 10:15-10:45 Uhr, Prof. Dr. Alfred Gall, Anmeldung über agall@uni-mainz.de, zusätzlich zu der Veranstaltung wird ein Vortrag im Format eines Podcasts angeboten, der bei Bedarf bei der Anmeldung zur Verfügung gestellt werden kann

Studieren am Institut für Slavistik

Weitere Angebote:

Digitale Beratung durch die **Fachschaft:**

Montag 25.01., ab 17.30 Uhr – im Anschluss an die Infoveranstaltung, weitere Infos unter **Slavistik.fsr@googlemail.com**

Homepage:

<http://www.slavistik.uni-mainz.de/index.php>

Facebook:

Slavistik Uni Mainz

<https://www.facebook.com/Slavistik-Uni-Mainz-918705538335806>